

Sitzungsvorlage-Nr. 40/3866/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	19.02.2024	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Mehrsprachigkeit in Museen des Rhein-Kreises Neuss****Sachverhalt:**

Die Kreistagsfraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD haben am 14. November 2023 beantragt, zweisprachige Präsentationen auf Deutsch und Englisch, der permanent ausgestellten Exponate sowie der Webseiten des Kreismuseums Zons und des Kulturzentrums Sinsteden vorzusehen.

Seitens der Verwaltung wurde in der letzten Sitzung des Kulturausschusses zugesagt, dass geprüft werde, mit welchem Aufwand dies umgesetzt werden könne.

1. Dauerausstellung KreisMuseum Zons

Das KreisMuseum Zons steht dem Antrag grundsätzlich offen gegenüber. Zunächst soll die Dauerausstellung zweisprachig werden. Für die Übersetzung kann das kostenfreie Online-Tool DeepL getestet werden. Ausstellungstexte und Objektbeschriftungen können hiermit zweisprachig erarbeitet werden. DeepL ist ein präziser Übersetzer, aufgrund der genutzten Fachtermini muss jedoch geprüft werden, ob eine automatisierte Übersetzungsleistung möglich ist. Es ist somit immer eine Überprüfung seitens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museums erforderlich.

Die Übersetzung und anschließende Kontrolle durch DeepL sowie die zusätzliche Gestaltung der Beschilderung und der Texte, ggf. als Handout, welche an die Besucherinnen und Besucher herausgegeben werden, wird voraussichtlich extern vergeben, da dies aufgrund des knappen Personalschlüssels nicht geleistet werden kann.

Die geschätzten Kosten hierfür liegen bei ca. 600 – 1.000 Euro. Es ist davon abhängig, wie viele Objekte gezeigt und Texte kontrolliert werden müssen.

2. Dauerausstellungen Kulturzentrum Sinsteden

Auch im Kulturzentrum Sinsteden können die Dauerausstellungen (Rückriem, Landwirtschaft und archäologische Sammlung) bei den Ausstellungstexten und Objektbeschriftungen zweisprachig erarbeitet werden.

In der archäologischen Abteilung sind neben den deutschen Texten bei den Objekten, die über einen QR-Code verfügen, bereits englische Übersetzungen über die Museum Digital-Datenbank verfügbar.

Es ist beabsichtigt, im nächsten Jahr die Aufarbeitung der archäologischen Abteilung fortzuführen, entsprechende QR-Codes zu erstellen und mit Inhalt zu füllen.

Auch die landwirtschaftliche Ausstellung könnte mit QR-Codes und zu hinterlegenden englischen Übersetzungen ergänzt werden. Darüber hinaus könnten die inhaltlichen Beiträge des bestehenden Audioguides für das Kulturzentrum in weitere Sprachen übersetzt und neu eingesprochen werden. Dies müsste extern vergeben werden, hierfür werden entsprechende Mittel im Haushaltsjahr 2025 beantragt.

Die vorhandenen 40 Tafeln in der landwirtschaftlichen Ausstellung könnten bei Erneuerungsbedarf nach und nach in deutscher Sprache eingekürzt und mit einer englischen Übersetzung versehen werden. Pro Tafel fallen dabei Kosten in Höhe von geschätzten 1.000 € an.

3. Webseiten der Einrichtungen beider Museen

Die Webseiten des Kreismuseums Zons und des Kulturzentrums Sinsteden über die Seite des Rhein-Kreises Neuss können bereits in verschiedenen Sprachen abgebildet werden.

Die Webseite des Kulturzentrums Sinsteden (www.kulturzentrum-sinsteden.de), die von den Freunden und Förderern des Kulturzentrums Sinsteden eingerichtet wurde, könnte auch auf Zweisprachigkeit im Bereich der Dauerausstellungen umgerüstet werden. Dies müsste mit dem Vorstand abgestimmt werden. Hier ist mit zusätzlichen Kosten von geschätzt 5.000 € zu rechnen, die der Kreis übernehmen müsste.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und befürwortet die seitens der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen.